



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 03.07.2023

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2023/54/357

TOP 9

Raummodule am Allgäu-Gymnasium sowie dem Hildegardis-Gymnasium; Beschluss

Sachverhalt:

Im letzten Ausschuss für Schule und Sport am 10.05.2023 wurden die Planungen zur Errichtung von Raummodulen am Allgäu-Gymnasium sowie dem Hildegardis-Gymnasium aufgrund der steigenden Schülerzahlen in Kempten (Allgäu) sowie dem Landkreis Oberallgäu bereits dargestellt.

Diese Maßnahmen sind erforderlich, spätestens ab dem Jahr 2025, in dem die Umstellung vom G 8 auf das G 9 Wirkung zeigt, ausreichend Schulplätze an den Kemptener Gymnasien vorzuhalten. Zum Ende des Schuljahres 2024/2025 verlässt kein regulärer Abiturjahrgang die Gymnasien, was bedeutet, dass zum Schuljahr 2025/2026 ein gesamter Zug am Gymnasium verbleibt und keine Klassenräume freigibt. Ab dem Schuljahr 2026/2027 steigen die Schülerzahlen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten (Allgäu) nach der vorliegenden Schulbedarfsprognose für die Gymnasien und die Realschulen vom Institut SAGS in Augsburg stark an.

Prioritär ist am Allgäu-Gymnasium der stark sanierungsbedürftige bzw. abrisssreife Pavillon durch einen Raummodulbau zu ersetzen. Durch den Abriss des Pavillons entfallen 4 Klassenzimmer. Der Raummodulbau soll als Ersatz für den Pavillon 8 Klassenzimmer bieten.

Des Weiteren ist ein Raummodulbau am Hildegardis-Gymnasium auf der Fläche vor der Mensa, auf dem sich früher ebenfalls ein Pavillon stand, zu planen für den Fall, dass die Schulplätze am Allgäu-Gymnasium sowie dem sich dann mitten in der Sanierungsphase befindlichen Carl-von-Linde-Gymnasium nicht ausreichen. Bereits seit dem Schuljahr 2017/2018 wird das Hildegardis-Gymnasium durchgängig 6zünftig geführt, d. h. die Einschulungszahlen in die 5. Klassen liegen zwischen 165 und zuletzt jeweils ca. 180 Schülerinnen und Schülern.

Das Carl-von-Linde-Gymnasium wird anlässlich der aktuell laufenden Bauplanungen auf 27 + 6 Klassenzimmer erweitert. Im September 2023 soll der entsprechende Förderantrag bei der Regierung von Schwaben gestellt werden. Die Zuteilung der Fördermittel durch die Regierung von Schwaben erfolgt auf der Grundlage der von der MB-Dienststelle für die Gymnasien in Schwaben festgestellten Schüler- und Klassenzahlen. Die entsprechende Genehmigung der MB-Dienststelle, die die steigenden Schülerzahlen und damit Klassenzahlen für das Stadtgebiet Kempten (Allgäu) bestätigt, wurde am 26.06.2023 gegenüber der Regierung von Schwaben ausgesprochen.

Für die steigenden Schülerzahlen an den Kemptener Realschulen zeichnet sich nach wie vor keine praktikable Lösung ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt eine Projektplanung zur rechtzeitigen Erstellung von Raummodulen am Allgäu-Gymnasium bis zum Schuljahr 2025/2026 sowie die vorsorgliche Planung von Raummodulen am Hildegardis-Gymnasium.